



Nationalpark Zentrum Molln

Verwaltung
A-4591 Molln, Nationalpark Allee 1
+43 (0) 75 84 / 36 51
nationalpark@kalkalpen.at



Besucherzentrum Ennstal

Ausstellung *Wunderwelt Waldwildnis*
A-4462 Reichraming, Eisenstraße 75
+43 (0) 72 54 / 84 14-0
info-ennstal@kalkalpen.at



Panoramaturm Wurbauerkogel

Ausstellung *Faszination Fels*
A-4581 Rosenau, Wurbauerkogel 29
+43 (0) 75 62 / 200 46
panoramaturm@kalkalpen.at



Villa Sonnwend National Park Lodge

A-4575 Roßbleithen, Mayrwinkl 80
+43 (0) 75 62 / 205 92
villa-sonnwend@kalkalpen.at

Infostelle Windischgarsten

A-4580 Windischgarsten, Bahnhofstraße 2
+43 (0) 75 62 / 52 66-17
info-wdg@kalkalpen.at

Infostelle Hengstpasshütte

A-4581 Rosenau, Am Hengstpass 13
+43 (0) 75 84 / 39 51-350
info-hengstpass@kalkalpen.at



unesco
Alte Buchenwälder und
Buchenurwälder der
Karpäten und anderer
Regionen Europas
Welterbe seit 2017

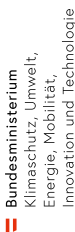
Nationalpark O.ö. Kalkalpen Reiseservice: Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Reisebüros.
Mehr Info unter www.kalkalpen.at.

Impressum Herausgeber Nationalpark O.ö. Kalkalpen Ges.m.b.H., FN 158230t
Redaktion Iris Egelseer, Angelika Stückler Fotos Bundesforste Nationalparkbetrieb
Kalkalpen, Egelseer, Marek, Mayr, Mayrhofer, Nationalpark Kalkalpen, Rheinzink
Schäfer, Sitter, Stückler, Theny Kartografie © CARTO.AT – Hafner, Steinbach/Steyr
Topografische Basisdaten © BEV KM50R 20.6.2023 Grafik Andreas Mayr Umschlag D.sign
Berger-Dietl Ausgabe 06/23

www.kalkalpen.at



.com/
Waldwildnis



Geführte Ranger Touren im Bodinggraben

Mai – Sept.

Rotwild Beobachtungstouren

Im Sommer beobachten wir Hirschkühe mit ihren Kälbern, im September die lautstarke Hirschbrunft.

Jän. – Dez.

Fürsten in der Wildnis

Das Forsthaus Bodinggraben mit seiner historischen Einrichtung war einst Jagdschloss der Grafen Lamberg.

Jän. – Dez.

NEU: Augmented Reality im Forsthaus Bodinggraben

Gräfin Anna führt mittels Spezialbrille virtuell durch ihr historisches Ferienhaus und zeigt Ihnen sogar den Luchs im Nationalpark Kalkalpen.

Mai – Okt.

UNESCO-Welterbe Tour

Europaweit gibt es nur noch wenige Reste der ursprünglichen Buchenwälder. Diese artenreichen Wälder im Nationalpark wurden als UNESCO-Weltnaturerbe ausgezeichnet.

Mai – Okt.

Nationalpark Erlebnistour für Familien

Wir erforschen den Bergbach und halten Ausschau nach Minimonstern und Überlebenskünstlern in der Natur.

Infos & Buchung

Alle geführten Touren finden Sie im Veranstaltungskalender oder Sie buchen Ihre individuelle Ranger Tour zu Ihrem Wunschtermin.



Book a
RANGER



Forsthaus Bodinggraben



Rotwildfamilie



Ebenforstalm



Biwakplatz Steyrsteg

Tourentipps ab Parkplatz Scheiblingau

Schaumbergalm

2 Std. • 560 Hm

1 ½ Std.

Die Schaumbergalm (1143 m) liegt eingebettet zwischen Großem Größtenberg und Trämpl.

Tipp: weiter über Trämpl (1424 m) zur Ebenforstalm (1 ½ Std.), dort Abstieg in den Bodinggraben (1 ½ Std.).

Ebenforstalm

2 Std. • 580 Hm

1 ½ Std.

Beliebtes Wander- und Bikeziel auf 1105 m am Fuße von Trämpl und Alpstein. Trittsicherheit erforderlich, 21 Schlafplätze, E-Bike Ladestation.

Tipp: Nationalpark Erlebnisweg „Wollgras, Alm und Wasserschwinde“, Rundweg auf der Ebenforstalm, Gehzeit ca. 1 Std.

Feichtau Hütte

3 Std. • 820 Hm

Die OeAV Selbstversorgerhütte (1360 m) liegt malerisch am Fuße des Hohen Nock. Nicht mit dem Rad erreichbar. 20 Schlafplätze, Online-Reservierung: www.alpenverein.at/feichtauhuette

Tipp: weiter auf den Hohen Nock (1963 m), den höchsten Berg im Nationalpark, ca. 2 Std., nur für Geübte!

Biwakplatz Steyrsteg

2 Std. • 400 Hm

1 Std.

Für eine Nacht unter freiem Himmel mitten im Nationalpark. Mit Feuerstelle, Brennholz und Toilette. Platz für etwa zehn Zwei-Mann-Zelte.

Anmeldung: nationalpark@kalkalpen.at, +43 (0) 75 84 / 36 51

Alle Infos und Öffnungszeiten



**NATIONALPARK
KALKALPEN**

Wanderggebiet Bodinggraben



Wasser
Spuren

**Nationalpark
Erlebnisweg**

**Wasser
Spuren**
im Bodinggraben



Nationalpark Erlebnisweg „Wasser-Spuren“ im Bodinggraben



Der Bodinggraben bei Molln ist einer der schönsten Talschlüsse im Nationalpark Kalkalpen. Gemütlich folgt man dem Bachlauf der Krummen Steyrling durch urige Schluchtwälder mit üppigem Hirschzungenfarn, duftenden Mondviolen und dem prächtigen Waldgeißbart. Vorbei am Maulaufloch, einer geheimnisvollen Karstquelle, gelangen Sie zu einer verfallenen Klause, wo Sie im Triftbuch in alten Bildern blättern können.



Wild-Mondviole

Dann öffnet sich das Tal mit herrschaftlichem Forsthaus, Rosaliakapelle und Jagahäusl vor den mächtigen Gipfeln des Sengsengebirges. Vom Panoramablick genießen Sie die beste Aussicht. Und bei der Wasserspielstation können Kinder Staudämme bauen und Bachläufe anlegen.

Jausenstation Jagahäusl

Im Bodinggraben erwartet Sie die Jausenstation Jagahäusl mit wunderbarer Aussicht und Wasserspielplatz. Früher lebte hier der Jagdaufseher des Grafen Lamberg.



Öffnungszeiten



Wegbeschreibung

Vom Parkplatz Scheiblingau wandert man entlang der Krummen Steyrling zum Jagahäusl in den Bodinggraben. Von dort führt ein Rundweg zum Panoramablick und zu den „Bodingen“, Auswaschungen im Bachbett, die dem Tal seinen Namen geben.

Ausgangspunkt... Parkplatz Scheiblingau/Bodinggraben; Anfahrt von Molln über die Breitenau ca. 20 km.

Weglänge..... Scheiblingau bis Jagahäusl: 1,7 km/30 min.
Rundweg ab Jagahäusl: 2 km/1 Stunde
gesamt ca. 5,5 km/ca. 2 Stunden

Charakteristik..... Forststraße bis Jagahäusl, Rundweg auf Wanderwegen, Aufstieg gesamt 132 Hm

Einkehr..... Jausenstation Jagahäusl

Folgen Sie dem „Wasser-Spuren“ Symbol!



Erlebnis-Stationen

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| 1 Information | 7 Wasserspiele |
| 2 Ein Tal mit Vergangenheit | 8 Kulturlandschaft |
| 3 Schluchtwald | 9 Bodinge |
| 4 Maulaufloch | 10 Almen |
| 5 Steinreiche Kalkalpen | 11 Panoramablick |
| 6 Die Holztrift | 12 Flechten |

